

Medieninformation  
*Im weißen Rössl*

Premiere: 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr, Großes Haus



Juri Batukov und Margrethe Fredheim bei den Proben. Foto: Lutz Edelhoff

### Werk/Inhalt

Pünktlich zur Weihnachtsfeier-Saison entführt Guy Montavons neue Inszenierung der selbstironischen Jazzoperette „Im weißen Rössl“ in die ausgelassene Feier-Welt des musikalischen Unterhaltungstheaters der Dreißiger Jahre. Inspiriert von einer Stummfilm-Adaption des gleichnamigen Schauspiels schufen Komponist Ralph Benatzky und der große Berliner Theatermacher Eric Charell einst ein buntes Panorama voll ironisch karikierter Klischees – ein großes Unterhaltungsevent mit Seitenhieben auf zwar herzensgute, aber doch verschlagene Hoteliers und Anspielungen auf ständig unzufriedene Großstädter, die in ihrem alpenländischen Urlaubsdomizil nach dem großen Glück suchen.

Nachdem das Theater Erfurt zuletzt 2010 eine kammermusikalisch-reduzierte Fassung auf der Studio-Bühne zeigte, wird das Werk nun mit großem Ensemble und Chor in der vor ein paar Jahren wiederentdeckten, fulminanten Originalorchestrierung mit Jazzinstrumenten und Zithertrio gezeigt, die den burlesken und musical-artigen Gestus des Werks ganz besonders zur Geltung bringt. Zwischen bigbandhaft swingendem Foxtrott der „Goldenen Zwanzigerjahre“ und vermeintlich alpenländischen

Heimatmelodien werden so die gegensätzlichsten Klangfarben und Stile bedient. „*Im weißen Rössl* ist ein Stück, das auf die große Bühne gehört.“ ist Generalintendant Guy Montavon, der das Stück in ebenjener wiederentdeckten Ur-Fassung auf den Spielplan gesetzt hat, sich sicher.

## Die Inszenierung

Montavon, der nach *Gräfin Maritza* und *Das Land des Lächelns* nun bereits zum dritten Mal eine Operette inszeniert, hat sich für die Neuproduktion von einer besonderen Art des Unterhaltungsevents inspirieren lassen. Dabei bedient er augenzwinkernd sowohl die Erwartungen des Publikums als auch allerlei Klischees – dies jedoch in dem besonderen Rahmen einer Motto-Betriebsfeier und mit einer kleinen persönlichen Note: „Ich versuche dem Stück ein anderes, französischeres Flair zu geben: vergessen Sie alles, was deutsch ist! Es geht mir um eine gewisse Leichtigkeit und einen Humor, den man so vielleicht noch nicht kennt.“

## Regieteam/Besetzung

Musikalische Leitung	Samuel Bächli
Inszenierung	Guy Montavon
Bühne	Hartmut Schörghofer
Kostüme	Frauke Langer
Choreografie	Jessica Krüger
Joseph Vogelhüber	Margrethe Fredheim / Julia Stein
Leopold Brandmeyer	Alexander Voigt
Dr. Erich Siedler	Julian Freibott
Wilhelm Giesecke	Ks. Máté Solyom-Nagy
Otilie	Leonor Amaral / Daniela Gerstenmeyer
Sigismund Sülzheimer	Ks. Jörg Rathmann
Prof. Dr. Hinzelmann	Reinhard Becker
Klärchen	Carolin Blumert
Kaiser Franz Joseph	Juri Batukov
Der Piccolo	Florian Appelius
Kathi / Zenzi	Leonor Amaral / Daniela Gerstenmeyer

Philharmonisches Orchester Erfurt  
Opernchor des Theaters Erfurt  
Statisterie

## Einladung/Medientermine

Zur zweiten Hauptprobe am Mittwoch, 12. Dezember 2018, um 18 Uhr sind Sie für Foto- sowie Funk- und TV-Aufnahmen herzlich eingeladen. **Für die Vereinbarung von Interviews mit dem Regieteam oder Sängern im Vorfeld der Premiere melden Sie sich bitte bei mir.** Aufgrund des engen Probenplans sind die Abstimmungen frühzeitig notwendig! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Premierenkarten

Für die Premiere am Samstag, 15. Dezember 2018, 19.30 Uhr im Großen Haus können Sie sich gerne schon jetzt Ihre Presse- und Begleitkarten sichern. Entweder per Mail: michael@theater-erfurt.de oder telefonisch unter der 0361 22 33 224. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Film ab – Unsere Spielzeit 2018/19 am Theater Erfurt

Unter dem Motto „Film ab“ widmen wir uns in dieser Spielzeit dem Wechselverhältnis von musikalischem Theater und Kino. Dazu haben wir sehr unterschiedliche Werke aus Oper, Operette und zeitgenössischem Musiktheater zusammengestellt, die mit bekannten und weniger bekannten Filmwerken in Beziehung stehen.

**PREMIEREN im Großen Haus:** Fra Diavolo 06.10.2018 | Im weißen Rössl 15.12.2018 | Three Tales 31.01.2019 | Der Zauberer von Oz 08.02.19 | Dead Man Walking 23.03.2019 | Aida 27.04.2019 | The Fairy Queen – Ein Sommernachtstraum 18.05.2019 |

Ausführliche Informationen, auch zu unserem Konzertprogramm, finden Sie immer auf unserer Homepage [www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de)

## DOMSTUFEN-FESTSPIELE 2019: Der Name der Rose

Umberto Ecos 1980 erschienener Roman *Der Name der Rose* wurde zu einem Welterfolg. Dessen Verfilmung von 1986 machte diesen Mittelalter-Krimi international noch weiter bekannt. Dem norwegischen Autorenduo Wiik/Kverndokk ist es gelungen, die Vertonungsrechte für Ecos Roman zu bekommen. In Erfurt hatten die beiden bereits 2008 mit dem Musical *Martin L.* unter Beweis gestellt, dass sie ein für die Domstufen maßgeschneidertes Werk zum Erfolg führen können.

Die im 14. Jahrhundert angesiedelte Handlung erzählt von dem Franziskanermönch William von Baskerville, den eine heikle kirchenpolitische Mission in eine italienische Abtei führt, wo sich rätselhafte Todesfälle ereignen. Bei seinen Ermittlungen kommt er einem großen Geheimnis auf die Spur, das der Bibliothekar des Klosters mit allen Mitteln zu verbergen versucht ...

**Premiere:** Fr, 9. August 2019, 20 Uhr

[www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de) und [www.domstufen-festspiele.de](http://www.domstufen-festspiele.de)

Wir sind auch auf Facebook und Twitter und bloggen auf [blog.theater-erfurt.de](http://blog.theater-erfurt.de)!